



## „Deutsch unterwegs“

Russlandweites Projekt vom 02.09.-30.09.2011

Unter dem Titel „Deutsch unterwegs“ startet im **September 2011** eine vom Goethe-Institut organisierte Werbetour durch ganz Russland. **3 sechsköpfige, junge Teams** machen sich gleichzeitig von Moskau aus auf den Weg gen Süden, Norden und Osten. Ziel ist es, Schüler, Eltern und die breite Öffentlichkeit für das Erlernen der deutschen Sprache zu begeistern, ein lebendiges, aktuelles Deutschlandbild zu vermitteln und eine Brücke zwischen der russischen und deutschen Jugendkultur zu schlagen.

An Schulen wie auch im öffentlichen Raum werden Kinder und Jugendliche spielerisch und theatralisch zum Sprechen der deutschen Sprache animiert. Das künstlerische Team setzt sich hierzu aus einer/m Rapper/in, einer/m Footbagger/in, einer/m Puppenspieler/in und einer/m Sprachanimateur/in zusammen. Im Zentrum der Sprachwerbeaktion steht die Sprachanimation mit Spaß und angstfreiem Lernen mit allen Sinnen. Wir haben vor, in spielerisch gestalteten Unterrichtsstunden mit Bewegung, Musik, Puppenspiel und Wettbewerben Schüler der Primar- und Sekundarstufe an die deutsche Sprache heranzuführen. Mit dem abwechslungsreichen Programm wollen wir Lust auf mehr machen, zeigen, dass Deutsch lernen Spaß macht. Dokumentiert werden soll „Deutsch unterwegs“ durch eine/n Blogger/in, der/die das Geschehen kindergerecht online festhält und so den Kindern und Jugendlichen, auch nach Abreise der Künstler, die Gelegenheit bietet, am Ball zu bleiben. Als weitere Begleitung ist ein/e Koordinator/in geplant, welche/r die organisatorischen Aufgaben erledigt und dem Team hilft, sich im russischen Eisenbahn-Alltag zurechtzufinden.

**Das Projekt** untergliedert sich wie folgt in drei Module:

### 1. Deutsch an Schulen

Zunächst gilt es die Aufmerksamkeit der gesamten Schülerschaft auf sich zu ziehen. Im Pausenhof, in der Mensa oder in der Aula treten alle Teammitglieder gemeinsam auf und verteilen Give-aways und Werbematerial (30 min.) Im Vordergrund stehen das Spiel, die Jugendkultur und das Miteinander.

Anschließend sollen in 60 Minuten 4 Klassen von je 20 Kindern für die deutsche Sprache sensibilisiert werden, dabei teilen sich die Animatoren auf und übernehmen je eine Klasse. Der/Die Footbagger/in und der/die Rapper/in werden mit Kindern der fünften bis siebten Klasse arbeiten, während sich der/die Sprachanimateur/in und der/die Puppenspieler/in um die Grundschüler kümmern.

Pro Arbeitstag werden 3 Schulen besucht.

### 2. Straßenspektakel

Je nach Wetterlage finden im Freien (Parks, zentrale Plätze) oder in Einkaufszentren zwei- bis dreistündige Straßenspektakel statt. Um einen Messestand herum treten die Künstler/innen, abhängig vom Publikum, gemeinsam auf oder interagieren direkt mit einzelnen Passanten.

Von einem russischen Moderator geführt, präsentieren die Künstler Routinen aus ihrem persönlichen Portfolio.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

Wichtig hierbei ist die gute Abstimmung der Teammitglieder untereinander, da ein möglichst breites Publikum angesprochen werden soll. Das Programm sollte dementsprechend heterogen geplant werden und auch spontan wandelbar sein.

### 3. Walkacts

Während der Zugfahrt und auf den Bahnsteigen interagieren die Teilnehmer/innen mit kleinen Gruppen (z.B. einem Abteil) und stellen persönlichen Kontakt mit dem Publikum her.

Den Kindern und Jugendlichen soll die Gelegenheit geboten werden, Teil der Performance zu werden. Nachdem der Kontakt mit Improvisationen, Gewinnspielen und kurzen Showeinlagen hergestellt ist, gilt es durch kurze interaktive Sprachanimation für die deutsche Sprache und Kultur zu begeistern.

## Projekttablauf

### 1. Online-Vorbereitungsphase Mai-Juli 2011

- Ausarbeitung der Szenarien für 3 Module und die Auftaktveranstaltung
- Materialerstellung

### 2. Auftakt in Moskau (2.-7. September 2011)

- Training Sprachanimation
- Abstimmung der Module
- Probe in Moskauer Schulen (3 \* 6 Schulen)
- Auftaktveranstaltung auf einem Flussdampfer
- Abfahrt aller Teams zur 1. Station

### 3. Russlandweite Werbetour (8.-30. September 2011)

3 Teams unterwegs auf 3 Routen:

- Nowosibirsk-Wladiwostok
- Moskau-Astrachan
- St. Petersburg-Murmansk



**Team:**

<p><b>Sprachanimateur/in</b></p>	<p>Deutsch mit allen Sinnen: Spaß als motivierendes Element, mit Bewegung, Spiel, Klängen, Rhythmen, Melodien, Farben, und Formen Lust auf mehr machen; Schüler an die deutsche Sprache und Kultur heranführen.</p>
<p><b>Puppenspieler/in</b></p>	<p>Walkacts im öffentlichen Raum und im Zug: direkte Interaktionen mit dem Publikum, Improvisationen, kurze Szenen</p>
<p><b>Rapper/in</b></p>	<p>Deutsch mit Hip Hop: rappen, kurze Rapps erstellen, Breakdance, Graffiti, Beatboxing, Jugendslang</p>
<p><b>Footbagger/in</b></p>	<p>Deutsch mit Sport: Bewegungsspiele, Kreisspiele, Laufspiele, Klatschspiele, Jonglieren u.ä.</p>
<p><b>Blogger/in</b></p>	<p>Fotos, Darstellung der täglichen Ereignisse in den Social Media mit Möglichkeiten zur Interaktion und Download für die Schüler (Blogs, Twitter)</p>
<p><b>Teamkoordinator/in</b></p>	<p>Organisatorische Betreuung des Teams während der Reise, Dolmetschen und Assistenz bei der Sprachanimation</p>